



## **BESCHLUSSVORLAGE**

---

**FB 11**

**Tagesordnungspunkt: 2**

**Schulen des Landkreises;  
MINT-Region Landkreis Erding - Antrag der CSU-Fraktion**

**Anlage(n):**  
Antrag der CSU-Fraktion

Alois-Schieß-Platz 2  
85435 Erding

Ansprechpartner/in:  
Daniela  
Widl

Zi.Nr.: 309

Tel. 08122/58 1250  
daniela.widl@lra-ed.de

Erding, 24.03.2017  
Az.:

**Ausschuss für Bildung und Kultur am 03.04.2017**

öffentliche Sitzung

**Vorlagebericht:** siehe Rückseite

**Anmerkungen zu den finanziellen Auswirkungen:**

keine

**Beschlussvorschlag:**



**LANDKREIS**  
**ERDING**

## **Vorlagebericht:**

Die CSU-Fraktion stellt den Antrag, dass der Landkreis Erding MINT-Region werden soll.

MINT steht als Abkürzung für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik.

Durch intensive Bemühungen Kinder bereits in jungen Jahren für diese Themen zu begeistern, soll einem zu befürchtendem Fachkräftemangel in den technischen Berufen vorgebeugt werden.

MINT ist auch Schwerpunktthema in der Bildungsregion Erding, Säule 5 - „Herausforderungen des demographischen Wandels annehmen“.

Es gibt keine offizielle Definition, was eine MINT-Region ausmacht und wann sich eine Region „MINT-Region“ nennen darf.

Aber es kristallisieren sich drei Merkmale heraus:

- ✓ Zusammenschluss der relevanten Akteure (Kitas, Schulen, Hochschulen, Stiftungen, Vereine, Behörden, Kommunen,...)
- ✓ Gemeinsamer Wille und verbindliche Zielsetzung
- ✓ Räumlich klar definierter Aktionsradius

Kurz gesagt: MINT-Regionen sind regionale Netzwerke zur Stärkung der MINT-Bildung.

Im Landkreis Erding gibt es bereits viele Aktionen und Einrichtungen, die den MINT-Bereich fördern. In der Bildungsregion werden die einzelnen Akteure an einen Tisch gebracht.

Der Landkreis Erding erfüllt damit bereits einen Großteil der Merkmale einer MINT-Region

- ✓ Zusammenschluss der relevanten Akteure (Kitas, Schulen, Hochschulen, Stiftungen, Vereine, Behörden, Kommunen,...) -> ist durch die Bildungsregion erfolgt. Alle relevanten Akteure sind dort vertreten.  
**Aber:** Die Vernetzung könnte noch intensiver sein. Auch sollte die Wirtschaft stärker eingebunden sein. Optimal wären Kooperationsverträge mit einzelnen Unternehmen.
- ✓ Räumlich klar definierter Aktionsradius -> Landkreis Erding

**Noch nicht erfüllt:** Gemeinsamer Wille und verbindliche Zielsetzung -> bisher gibt es Einzelaktionen. Ein politischer und gemeinsamer Wille, am Thema MINT zu arbeiten ist noch nicht formuliert.

Der gemeinsame Wille könnte durch den Beschluss des Ausschusses für Bildung und Kultur erfolgen.

Dann fehlt zur MINT-Region nur noch eine stärkere Vernetzung der Akteure und das Einbinden der heimischen Wirtschaft.

Im September 2016 hat das Bayerische Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst eine Initiative zur MINT-Förderung in der Region ins Leben gerufen.



**LANDKREIS**  
**ERDING**

**Förderumfang:** Personalkosten für einen MINT-Manager für die Region für zwei Jahre.

**Förderziel:** Koordinierung und Vernetzung bereits bestehender Angebote. Schaffung von neuen, zusätzlichen Lernorten wie z.B. Schülerforschungszentren oder Schülerlabore.

**Voraussetzung:** Bildung eines regionalen Verbundes bestehend aus Kommune, Bildungseinrichtungen, regionaler Wirtschaft und Einrichtungen zur Arbeitsmarkt- und Wirtschaftsförderung.

Entwicklung einer Zielvorstellung für die MINT-Entwicklung in der Region für die nächsten 5 Jahre.

Der Landkreis hat sich nicht um die Fördermittel beworben, da die Zeit für die Vorbereitung des Antrags zu kurz war.

Es wurde aber angekündigt, dass dieses Förderprogramm weitergeführt wird und es auch für das nächste Jahr die Möglichkeit der Antragstellung geben wird.

Wenn die Vorarbeiten bereits jetzt anlaufen könnten und der politische Wille, am MINT-Thema zu arbeiten, formuliert ist, kann sich der Landkreis Erding bei der nächsten Fördermöglichkeit beteiligen.